

Martin Häusler

Die wahren Visionäre unserer Zeit

mit zahlreichen Abbildungen

416 Seiten, 13,5 x 21,5 cm
gebunden mit Schutzumschlag
21,95 € (D) / 22,60 € (A) / 37,90 sFr
ISBN 978-3-942166-02-7

Erscheinungstermin: 16. Februar 2010



15 Querdenker und Pioniere geben Antworten und Lösungen für die Probleme der globalen Welt

„Menschen mit einer neuen Idee gelten so lange als Spinner, bis sich die Sache durchgesetzt hat.“, so der Schriftsteller Mark Twain im 19. Jahrhundert. Doch auch im jetzigen Jahrtausend hat sich daran nicht allzu viel geändert. Auch heute müssen Vor- und Querdenker ihr Wissen und ihre visionären Ideen gegen zahlreiche Hindernisse und verkrusteten Weltbilder durchsetzen und verteidigen.

Dabei braucht die krisengebeutelte Welt von heute mehr denn je konkrete Antworten, die nicht den eingefahrenen Strukturen folgen und lediglich versuchen, Symptome zu bekämpfen und Machtstrukturen zu sichern.

Martin Häusler hat sich auf die Suche nach solch innovativen Lösungen und den Köpfen dahinter gemacht und dabei 15 Pioniere und Vordenker gefunden, die nicht nur eine gedankliche Vision haben, sondern diese auch in die Tat umsetzen. Aus der Beschäftigung mit den Lebenswegen dieser außergewöhnlichen Wissenschaftler, Künstler, Philosophen, Umweltaktivisten, Heiler und Architekten sind inspirierende Porträts entstanden, die von Auswegen aus der Krise erzählen und die in ihrer Innovationskraft die alten Weltbilder ins Wanken bringen.

Darunter unter anderen der Philosoph Ervin Laszlo, das Wunderkind Bilaal Rajan, der Gründer des Alternativen Nobelpreises Jakob von Uexküll, Han Shan, der vom Multimillionär zum Bettelmönch wurde und heute Managern das Meditieren beibringt und Jekaterina Moschajewa, die als Clown die Gesellschaft aus alten Verhaltensmustern herausführen und daran erinnern will, sozial und emotional zu denken.

Martin Häusler, geboren 1974, studierte Publizistik und Kommunikationswissenschaften, Geographie und Soziologie und arbeitet seitdem als Journalist (u. a. beim WDR, als Ressortleiter bei Hörzu und Jurymitglied der Goldenen Kamera). Heute arbeitet er freiberuflich und widmet sich verstärkt Themenfeldern, die sich mit den ökologischen und sozialen Disbalancen unserer Zeit auseinandersetzen.